

Montageanleitung



Sicherheit und Hinweise	3	J: ABUS Produkte in der Ansicht „Räume“	26
Bestimmungsgemäße Verwendung	4	K: ABUS Produkte in der Ansicht „Szenen“	32
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	4	L: ABUS Produkte in der Ansicht „Hausstatus“	35
EU-Konformitätserklärung	5	M: Kopplung Schellenberg Produkte	36
Technische Daten	5	N: Kopplung Schellenberg Funk-Rollladengurtantrieb Premium	37
Systemvoraussetzungen/Verbindungen	6	O: Kopplung Schellenberg Funk-Rohrmotor	39
Anschlüsse der Smart Friends Box	6	P: Kopplung Schellenberg Funk-Empfangsschalter	41
Lieferumfang	6	Q: Kopplung Schellenberg Funk-Empfangsmodul	45
A: Inbetriebnahme	7	R: Kopplung Schellenberg Funk-Rollladenantriebe	47
B: Ersteinrichtung	8	S: Kopplung Schellenberg Funk-Markisenantrieb PLUS	49
C: Räume einrichten	11	T: Kopplung Schellenberg Funk-Markisenantriebe/ Funk-Markisenmotoren	51
D: Geräte koppeln	13	U: Kopplung Schellenberg Garagentorantrieb Smart Drive Premium	53
E: Szenen einrichten	14	V: Kopplung Schellenberg Funk-Steckdose	55
F: Hausstatus einstellen	18	W: Kopplung Schellenberg Funk-Lichtschalter	57
G: Menü	19	X: Kopplung Schellenberg Funk-Lichtmodul	59
Symbole Menü	20	Y: Kopplung Schellenberg Funk-Sicherheits-Alarmgriff	61
Symbole Einstellen	20	Z: Kopplung Schellenberg Funk-Thermostat	63
Symbolsystem	20		
H: Funktion Remote Home erwerben	21		
I: Verbindung der ABUS Smartvest Zentrale zur Smart Friends Box	22		

Sicherheit und Hinweise

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,



bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme diese Anleitung vollständig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen. Bewahren Sie die

Anleitung auf und weisen Sie jeden Benutzer auf eventuelle Gefahren hin, die im Zusammenhang mit diesem Produkt stehen. Übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer. Bei Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch fehlerhafte Montage entstehen, erlischt die Garantie und jeder Gewährleistungsanspruch.

- Der Betrieb von defekten Produkten ist gefährlich. Er kann zu Gefahren für Personen und zu Sachschäden führen. Ein Stromschlag oder Kurzschluss ist möglich. Das defekte Produkt ist unverzüglich außer Betrieb zu setzen.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Produktes stellt eine erhöhte Gefahr eines Stromschlags oder Kurzschlusses dar.
- Das Produkt nur an ordnungsgemäß installierte und nicht defekte Schutzkontaktsteckdosen anschließen, welche die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert.
- Das Produkt an einer leicht zugänglichen Steckdose betreiben.
- Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters. Durch Überspannung kann das Produkt zerstört werden.
- Das Produkt vor der Reinigung vom Stromnetz trennen. Nur mit einem leicht feuchten Tuch reinigen.
- Achten Sie bei allen Komponenten, die nur für den Innenbereich geeignet sind darauf, dass
 - keine direkten Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf die Komponenten wirken.
 - kein direktes Sonnenlicht oder starkes Kunstlicht auf die Komponenten trifft.
 - keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben den Komponenten stehen.
 - der Kontakt mit Spritz- und Tropfwasser vermieden wird.
 - die Komponenten nicht in der Nähe von Wasser betreiben

werden, insbesondere dürfen die Komponenten niemals untergetaucht werden (stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen oder Getränke auf oder neben das Gerät).

- die Komponenten keinen starken Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, da sonst Luftfeuchtigkeit kondensieren und zu elektrischen Kurzschlüssen führen kann.
- Das Produkt nicht öffnen oder verändern. Das Produkt nur vom Kunden- und Montage-Service des jeweiligen Partnerunternehmens prüfen und instandsetzen lassen.
- Prüfen Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Komponenten optisch auf deren einwandfreien Zustand.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör. Der Einsatz nicht geeigneter Teile kann zu Schäden am Produkt oder zu einer weiteren Gefährdung führen.
- Das Produkt und die Verpackung sind kein Spielzeug. Halten Sie Kinder davon fern. Es besteht Verletzungs- und Erstickungsgefahr.
- Die Smart Friends Box darf nur mit dem ausgelieferten Original-Netzteil betrieben werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Produkt ist ausgelegt für die Anbindung und Steuerung von Smart Home-Produkten der Unternehmen ABUS, Paulmann, Schellenberg und Steinel. Diese sind mit dem Hinweis „Ready for Smart Friends“ gekennzeichnet.
- Das Produkt nur in trockenen Räumen verwenden (Schutzart IP20)
- Das Produkt nur zur Steuerung von Dritt-Geräten betreiben, die bei einer Funkstörung der Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen darstellen.
- Der Betrieb von Funkanlagen in der Nähe von Geräten mit magnetischer Strahlung oder metallischen Flächen beeinträchtigt die störungsfreie Funktion.
- Bauliche Gegebenheiten beeinträchtigen die Reichweite und Funktion der Funkanlage.
- Die Funkanlage darf nicht in Bereichen mit hohem Risiko der Störung Dritter, (z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Gesundheitszentren, Flughäfen oder ähnlichen Einrichtungen) betrieben werden.
- Es besteht kein Schutz vor Störungen durch andere ordnungsgemäß aufgebaute und betriebene Funkanlagen. Insbesondere durch ordnungsgemäße Anlagen, die im gleichen Frequenzbereich arbeiten.
- Verwenden Sie das Produkt niemals in Verbindung mit Geräten oder Anlagen, die erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen unterliegen oder die eine erhöhte Unfallgefahr darstellen. Beachten Sie unbedingt die gesetzlichen Vorschriften, da diese Geräte und Anlagen weitere Sicherheitseinrichtungen erfordern.
- Für Personenschäden, Sachschäden und Folgeschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haften die Unternehmen ABUS August Bremicker Söhne KG, Paulmann Licht GmbH, Alfred Schellenberg GmbH und Steinel Vertrieb GmbH nicht.
- Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und ausgenommen von der Garantie gelten:

- Fehlerhafte Installation des Produkts
- Nichtbeachtung der Bedienungs- und Installationsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung, Verwendung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkungen, die zur Beschädigung des Produkts führen (z.B. Stöße, Schläge)
- Reparaturen und Veränderungen durch Dritte
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Veränderungen an dem Gerät und Zubehör
- Das Gerät bzw. Geräteunterseite kann sich erwärmen und dadurch an wärmempfindliche Oberflächen Schäden verursachen.
- Schäden durch Überspannungen, wie z.B. Blitzeinschlag
- Funktionsstörungen durch Überlagerungen der Funkfrequenz und andere Funkstörungen.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS August Bremicker Söhne KG, dass der Funkanlagentyp Smart Friends Box der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<http://www.abus.com>

Hiermit erklärt Paulmann Licht GmbH, dass der Funkanlagentyp Smart Friends Box der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.paulmann.com/de/de/b2b-haendler-log-in.html

Hiermit erklärt Alfred Schellenberg GmbH, dass der Funkanlagentyp Smart Friends Box der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.schellenberg.de/fileadmin/user_upload/SFB_EU_Konformitaetserklaerung.pdf

Hiermit erklärt Steinel Vertrieb GmbH, dass der Funkanlagentyp Smart Friends Box der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<http://www.steinell.de>



Das Produkt nicht im Hausmüll entsorgen! Das Produkt ist recyclingfähig und kann im Wertstoffhof oder an einer Sammelstelle für elektrischen Hausmüll abgegeben werden. Elektrogeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Die baulichen Gegebenheiten können die Reichweite und Funktion der Smart Friends Box beeinträchtigen.

Akkus/Batterien: Werfen Sie Akkus oder Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Akkus und Batterien sollen gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

Technische Daten	Smart Friends Box
Spannungsversorgung	5 V DC/2A
Spannungsversorgung Netzteil	230 V / 50 Hz
Schutzart	IP 20
Umgebungstemperatur	0 – 50° Celsius
LAN	Ethernet 100Mbit; RJ-45
USB	USB 2.0
Leistungsaufnahme	≤ 2,0 Watt

Technische Daten	ABUS	Paulmann	Schellenberg	STEINEL
Funk-Protokoll	Smartvest	ZigBee	Schellenberg Radio System	Z-Wave
Funk-Frequenz	868,3 MHz	2,4 GHz	868,4 MHz	868 MHz
Reichweite im Gebäude	max. 30 m	ca. 30 m	max. 20 m	ca. 40 m
Reichweite im Freifeld	max. 100 m	ca. 50 m	max. 150 m	ca. 100 m
abgestrahlte Energie	ca. +7,6 dBm / 5,75 mW	0 dBm / 1 mW	ca. -8 dBm / 0,16 mW	+4 dBm



Haftungsausschluss: Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich unter den auf der Rückseite angegebenen Adressen mit. ABUS, Paulmann, Schellenberg und Steinel übernehmen keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behalten sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS, Paulmann, Schellenberg und Steinel sind nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Systemvoraussetzungen / Verbindungen

Für die Nutzung des Smart Friends Systems müssen folgende Systemvoraussetzungen und Verbindungen vorab vorhanden und freigeschaltet sein:

Router

- DHCP-Server mit einem freien LAN-Anschluss (RJ-45-Buchse). Für die Einbindung der ABUS Funk- Alarmanlage Smartvest muss ein weiterer freier LAN-Anschluss vorhanden sein.
- WLAN (Heimnetzwerk) aktiviert für die lokale Steuerung
- Internet aktiviert für die Funktion Remote Home*

Smartphone/Tablet

- Apple iOS-Gerät ab iOS8
- Android-Gerät ab Version 4.4
- Verbindung mit Heimnetzwerk (WLAN s. Router) aktiviert
- Mobiles Internet aktiviert für die Funktion Remote Home*
- Smart Friends App installiert

***Hinweis:** Für die Steuerung Ihres Smart Friends Systems außerhalb des lokalen WLAN-Netzwerkes benötigen Sie die Funktion Remote Home. Informationen zu dem Erwerb erhalten Sie auf Seite 21.

Für die Funktion Remote Home muss die Internetverbindung an Ihrem Router sowie an Ihrem Smartphone und Tablet aktiviert sein. Bei Nutzung des Internets können Zusatzkosten durch den Internetanbieter/ Serviceprovider entstehen.

Anschlüsse der Smart Home Box

① Buchse Spannungsversorgung für den Anschluss des Netzteils

② RJ-45-Buchse zur Verbindung mit einem geeigneten Router per LAN-Kabel

③ Reset-Button

Eine Sekunde drücken: a) Neustart der Box
b) Passwort zurücksetzen: Um das Passwort zurückzusetzen, muss sich der Nutzer innerhalb von 10 Minuten nach Drücken des Resetknopfs, mit den Benutzerdaten
Benutzer: Admin
Passwort: Admin
anmelden. Danach wird der Benutzer aufgefordert, ein neues Passwort zu vergeben. Aus Sicherheitsgründen ist die Funktion nicht über die Funktion „Outdoor Control“ verfügbar. Der Nutzer muss sich physisch vor der Box

zum Drücken des Resetknopfs, sowie im hauseigenen WLAN befinden. Nach Änderung des Passwortes ist das Anmelden mit den oben genannten Benutzerdaten erst nach Drücken des Resetknopfs wieder möglich.

Zehn Sekunden drücken: Zurücksetzen der Box auf Werks-einstellung

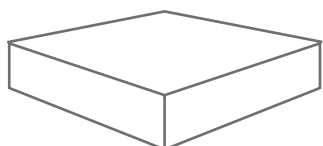
④ USB-Buchse



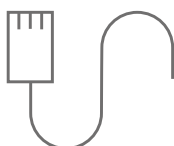
① ② ③ ④

***Hinweis:** Die Smart Friends Box nur mit dem original Netzteil betreiben. Das Netzteil ist ausschließlich für den Anschluss mit der Smart Friends Box ausgelegt.

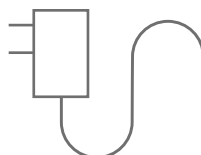
Lieferumfang



Smart Friends Box
14 x 14 cm



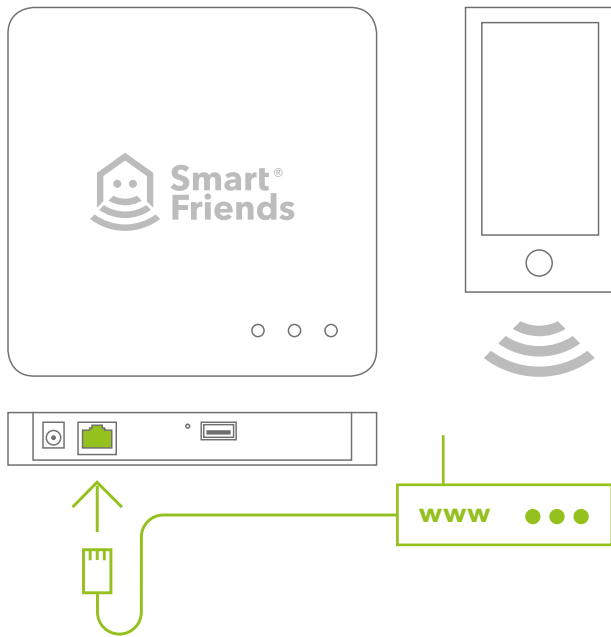
LAN-Kabel
200 cm



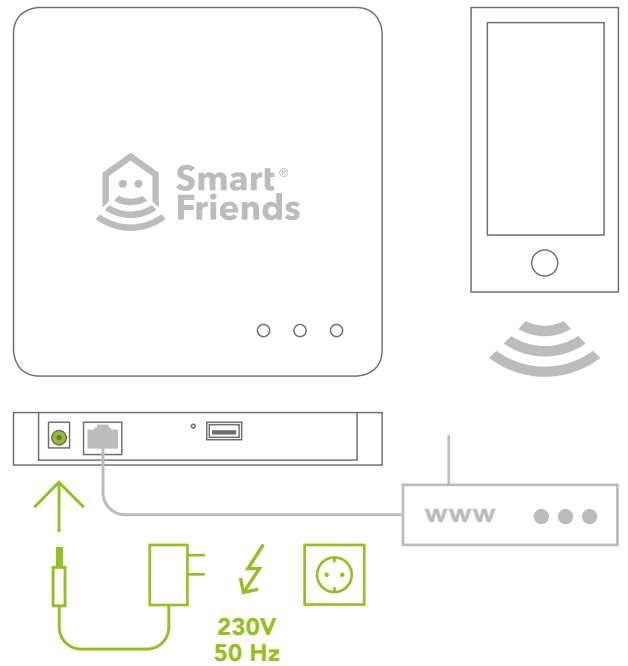
Netzteil AC/230V
150 cm

A: Inbetriebnahme

A1



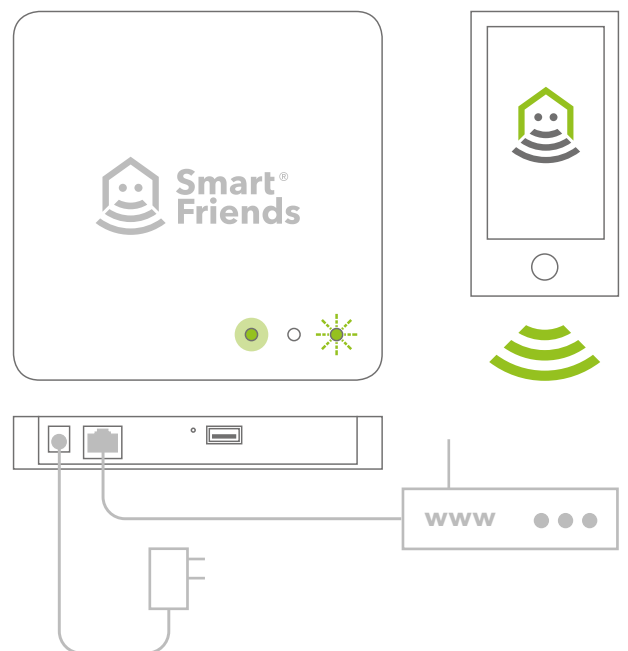
A2



A3



A4



B: Ersteinrichtung

B1

Download der App „Smart Friends“ im App Store oder im Google Play Store.



<https://appsto.re/de/6lLdab.i>



https://play.google.com/store/apps/details?id=de.smart_friends.smarthome&hl=de



Folgen Sie den Anweisungen des Downloads

B2

Die App auf dem Smartphone oder Tablet installieren.



Installation der App laut Bedienungsanleitung des Smartphones oder Tablets.



B3



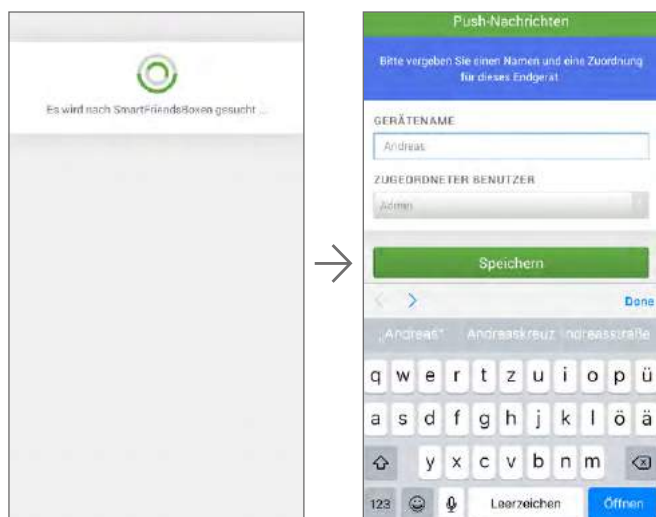
Ersteinrichtung starten

Demo Modus: Kurzübersicht über die Funktionen der Smart Friends App ohne Kopplung mit der Smart Friends Box.

Verlassen des Demo-Modus über Menü/Abmelden.

B4

Für die Funktion „Push-Nachrichten“ vergeben Sie Ihrem Smartphone oder Tablet hier einen Namen. In den Szenen können Sie auswählen, welches Endgerät Push-Nachrichten erhalten soll.



B5

Sobald die Smart Friends Box gefunden wurde, hinterlegen Sie Ihr persönliches Passwort. Notieren Sie Ihr Passwort hier:

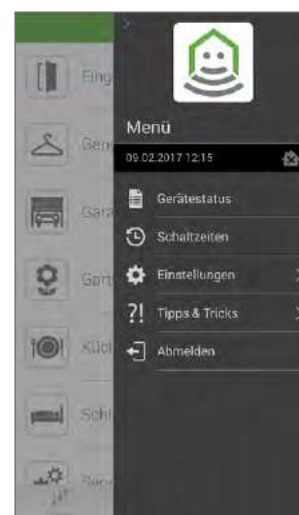















Wenn die Option „Passwort speichern“ aktiviert ist, wird das Anmelden beim nächsten Start vereinfacht.

B6



B7



-  Steuerungsmodus aktiv, durch Drücken Wechsel in den Bearbeitungsmodus.
-  Bearbeitungsmodus aktiv, durch Drücken Wechsel in den Steuerungsmodus.
-  Icon für Geräte, Räume und Szenen auswählen.
-  Einstellungen der Geräte, Räume und Szenen ändern.
-  Geräte, Räume und Szenen löschen.
-  Hausstatus eines Gerätes einstellen.
-  Geräte, Räume, Szenen hinzufügen.
-  Taste Auffahrt
-  Taste Stopp
-  Taste Abfahrt
- An** Taste An
- Aus** Taste Aus
-  Geräte: Eine Szene kann durch das Auslösen eines Gerätes ausgeführt werden.
-  Zeitschaltuhr: Eine Szene kann durch eine festgelegte Zeitschaltung ausgelöst werden.
-  Astrofunktion: Eine Szene kann in Abhängigkeit des Sonnenverlaufs ausgelöst werden.

C: Räume einrichten

C1



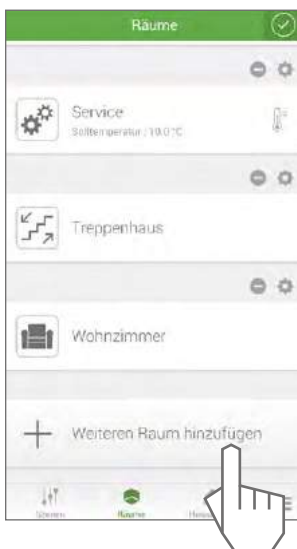
Für den erleichterten Einstieg in die Konfiguration der App sind bereits Räume angelegt. Die Einstellung der Räume können jederzeit geändert werden.

C2

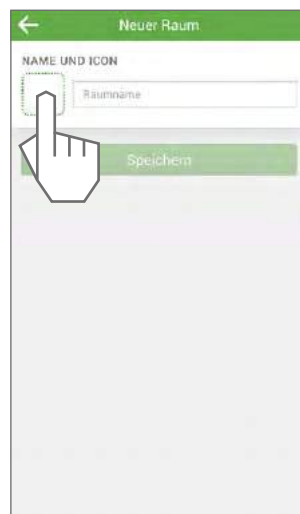


Bildschirm scrollen

C3



C4



C5



C6

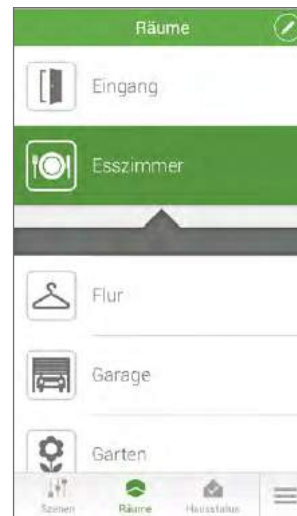
Raum benennen



C7



C8

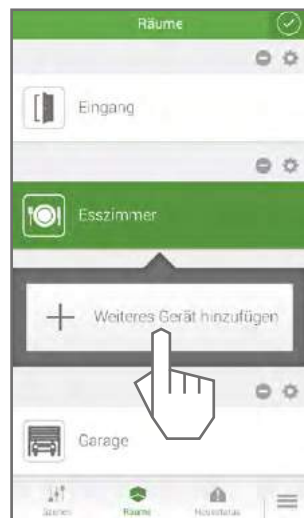


D: Geräte koppeln

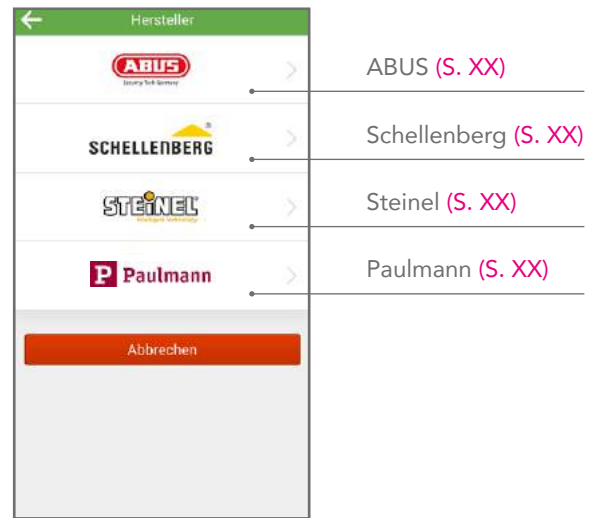
D1



D2



D3



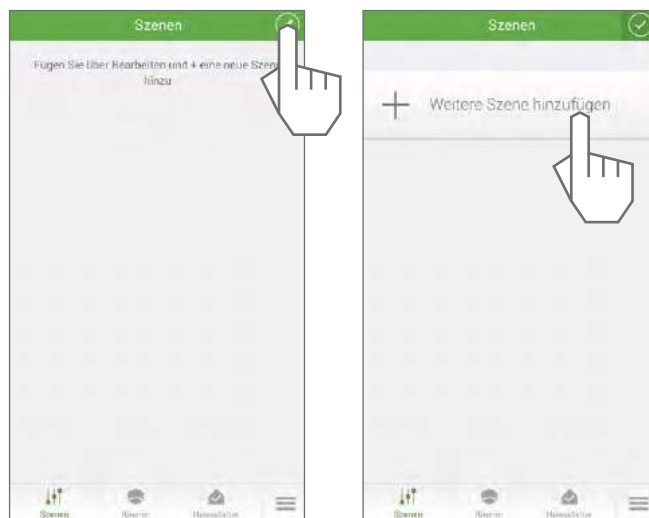
E: Szenen einrichten

E1

Die in den Räumen gekoppelten Geräte können innerhalb einer Szene raumübergreifend vernetzt und gleichzeitig gesteuert werden. Für jedes Gerät wird ein Zustand definiert (bspw. Rollläden auf, Licht an), der nach Auslösen der Szene ausgeführt wird. Eine Szene kann manuell oder automatisiert ausgelöst werden.



Tipp: Vor Anlegen der Szenen ist es sinnvoll, sich einen Leitfaden zu erstellen, nach welcher Logik die Szenen angeordnet werden sollen.



E2

Standard Szene



Standard-Szenen: ermöglichen die automatisierte oder manuelle Schaltung aller Geräte anhand individuell gesetzter Bedingungen. **S.XX**

An / Aus-Szenen: ermöglichen die automatisierte oder manuelle Schaltung von An / Aus-Geräten anhand individuell gesetzter Bedingungen. **S.XX**

Rollläden-Szenen: ermöglichen die automatisierte oder manuelle Schaltung von Rollläden anhand individuell gesetzter Bedingungen. **S.XX**



E3

Szenen benennen



E4

Szenen benennen



E5

Manuelle Szene erstellen: Starten Sie mit Schritt **E10**
Automatisierte Szene erstellen: Starten Sie mit Schritt **E5**



E6

Wählen Sie die gewünschte Art der Automatisierung aus.
Legende der Symbole siehe Seite 11.



Beispiel:
Zeitschaltuhr

E7

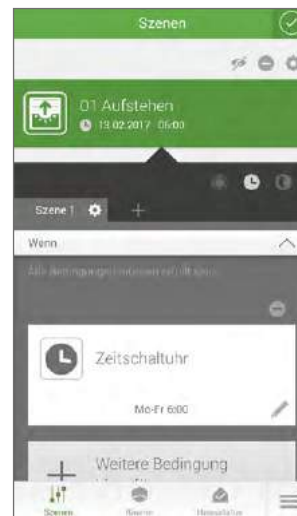
Persönliche Einstellungen vornehmen



Bildschirm scrollen

E8

Symbole für die eingestellte Automatisierung



weiß: aktiviert

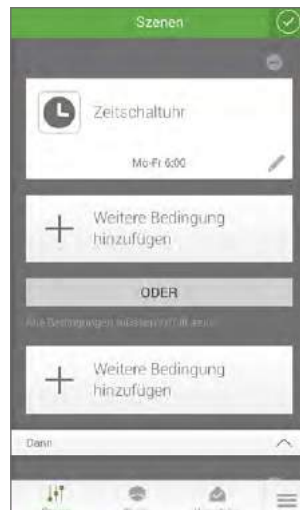
grau: deaktiviert,
nur manuelles Auslösen
der Szene möglich



Bildschirm scrollen

E9

Es können weitere Arten der Automatisierung eingestellt werden.



Und-Verknüpfung:
Alle Bedingungen müssen
erfüllt sein.

Oder-Verknüpfung:
Eine der eingestellten
Bedingungen muss
erfüllt sein.

E10

Es können weitere Arten der Automatisierung eingestellt werden.



Wählen Sie die Geräte,
die in die Szene hinzugefügt
werden sollen.

Wählen Sie eine andere,
von Ihnen bereits erstellte
Szene als Folgeszene aus.

E11

Zum Hinzufügen die Geräte in den Räumen auswählen und speichern.



E12

Legen Sie den Gerätezustand fest, der nach Auslösen der Szene erreicht werden soll.



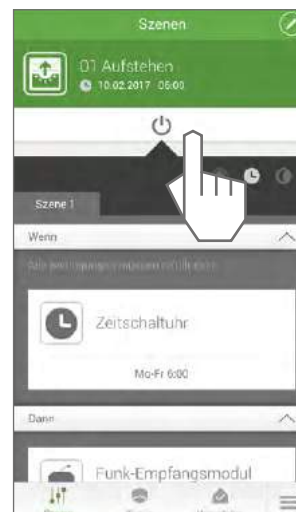
E13

Speichern der angelegten Szene.



E14

Das manuelle Auslösen einer Szene ist jederzeit möglich



Aktiviere Automatisierung wird angezeigt.

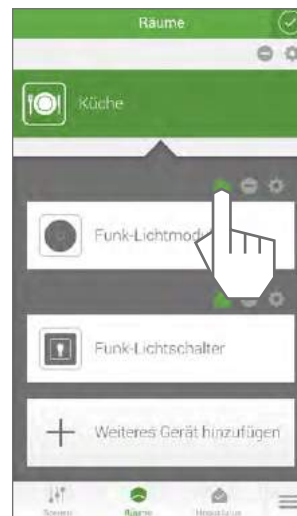
F: Hausstatus einstellen

Der Hausstatus gibt eine Übersicht über alle Geräte, die sich in einem vorbestimmten, kritischen Zustand befinden. Der kritische Status kann für jedes Gerät individuell festgelegt werden.

F1



F2



F3



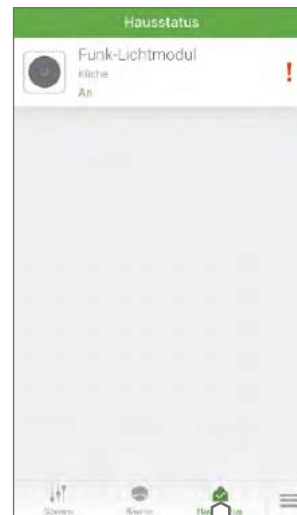
F4



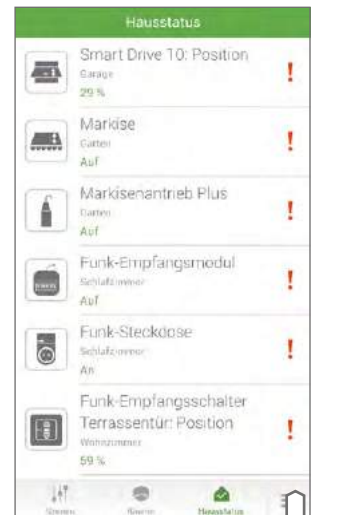
F5



F6



F7



G: Menü

G1



G2










G3







G1

Symbole Menü

-  Netzstatus: Lokale Verbindung über WLAN.
-  Netzstatus: Externe Verbindung über die Funktion Remote Home.
-  Gerätestatus: Protokolliert den zuletzt ausgeführten Befehl eines jeden Geräts.
-  Schaltzeiten: Chronologische Auflistung gesetzter Schaltzeiten (Zeitschaltuhr und Astrofunktion).
-  Einstellungen: Öffnet den Reiter „Einstellungen“ im Menü.
-  Tipps & Tricks: Nützliche Hinweise zur Konfiguration und Nutzung des Smart Friends Systems.
-  Abmelden: Schließen der App.






G3

Symbole System

-  Informationen: Details zur Smart App Friends und Smart Home-Zentrale.
-  Lizenzen
-  System zurücksetzen: App-Daten löschen sowie Werksreset durchführen.
-  Systemsicherung: Datensicherung auf handelsüblichem USB-Stick.

G2

Symbole Einstellen

-  Benutzer: Benutzerverwaltung
-  Erweiterungen: Übersicht und Erwerb von Zusatzfunktionen (bspw. Kauf der Funktion Remote Home).
-  System: Öffnet den Reiter „System“ im Menü.
-  AGB
-  Impressum

H: Funktion Remote Home erwerben

Mit der Funktion Remote Home können Sie auch außerhalb Ihres hauseigenen WLANs Ihre Geräte steuern. Der Zugriff erfolgt dann über Ihr mobiles Internet auf Ihrem Smartphone und Tablet von überall.

Nach 6 kostenlosen Probemonaten können Sie eine Lizenz für 9,99 €/12 Monate erwerben. Kein Abo, keine automatische Vertragverlängerung

H1



H2



H3

Folgen Sie der Menüführung des Shops. Nach Kaufabschluss wird die Funktion automatisch freigeschaltet.



Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, dass sich jeder Benutzer im hauseigenen WLAN einmal mit der Smart Friends Box verbinden muss, bevor er die Funktion Remote Home nutzen kann.

I: Verbindung von ABUS Produkten zur Smart Friends Box

I1

Smartvest Zentrale: Öffnen Sie die Ansicht „Räume“. Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.

Wählen Sie dann das Plusymbol um ein weiteres Gerät hinzuzufügen.



Wichtiger Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich die Smartvest und die Smart Friends Box im selben Netzwerk befinden und dass alle Komponenten der Smartvest eingelernt worden sind.

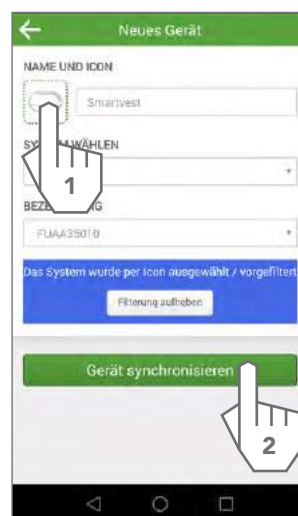


I2

Wählen Sie das **Smartvest Icon** aus. Die drei Felder für den Namen, das System und die Bezeichnung werden dann automatisch ausgefüllt.

Passen Sie den Namen „Smartvest“ an, falls gewünscht.

Wählen Sie dann „Gerät synchronisieren“.



I3

Die Smart Friends Box sucht jetzt automatisch im lokalen Netzwerk nach einer Smartvest Zentrale.

Sofern eine Smartvest Zentrale gefunden wird, wird Ihnen diese mit DID (WGAG-XXX-XXX) angezeigt.

Der Standardgerätesicherheitscode der Smartvest „123456“ wird automatisch eingetragen.

Ersetzen Sie diesen ggf. durch den Gerätesicherheitscode, den Sie ihrer Smartvest vergeben haben.



Wichtiger Hinweis: Ist der Gerätesicherheitscode falsch, kann sich die Smart Friends Box nicht mit Ihrer Smartvest verbinden.



Tipp: Falls die Smart Friends Box keine Smartvest im Netzwerk findet, starten Sie zunächst die Smartvest neu und wiederholen Sie den Vorgang. Sofern wieder keine Smartvest gefunden wird, geben Sie über „manuelle Einstellungen“ die DID Ihrer Smartvest ein.

14

Sie erhalten jetzt eine Bestätigungsmeldung, dass der Anlernvorgang gestartet wurde. Im Anschluss daran wird Ihnen die Anzahl der importierbaren Smartvest Komponenten angezeigt. Hierzu zählen Öffnungsmelder, Bewegungsmelder, Rauchwarnmelder, Steckdosen und Kameras. Wählen Sie „OK“ um fortzufahren.



Tipp: Es werden nur die oben genannten Sensoren und Aktoren mit der Smart Friends Box verbunden.

Bedienelemente, z.B. Fernbedienung oder Bedienteil, greifen direkt auf die Smartvest zu und werden nicht mit der Smart Friends Box verbunden.

Alarmierungseinrichtungen, z.B. die Sirene, werden direkt von der Smartvest im Alarmfall angesteuert und werden nicht mit der Smart Friends Box verbunden.



15

Es erfolgt jetzt Schritt für Schritt eine Anzeige der importierbaren Smartvest Komponenten mit Name, Typ und Artikelnummer. Wählen Sie für jede Komponente einen Raum aus, in dem diese installiert ist. Die Anzeige in der Smart Friends App erfolgt anhand dieser Zuordnung.



Tipp: Sollte der gewünschte Raum noch nicht angelegt sein, wählen Sie den Raum „Service“ aus. Sie können die Raumzuordnungen jederzeit nachträglich ändern.



Smartvest Kameras: Sofern Sie eine Kamera direkt importieren möchten, da diese nicht mit einer Smartvest verbunden ist, befolgen Sie bitte die Anleitung in diesem Kapitel. Der Einlernvorgang ist identisch zu dem der Smartvest Zentrale.



Tipp: Grundsätzlich können Kameras, die bereits mit der Smartvest verbunden sind, wie alle anderen Komponenten in die Smart Friends Box importiert werden. Die DID und das Passwort der Kamera werden dann synchronisiert und müssen nicht erneut eingegeben werden. Befolgen Sie hierzu die Hinweise in Kapitel 2 A.

16

Öffnen sie die Ansicht „Räume“. Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.

Wählen Sie dann das Plusymbol um ein weiteres Gerät hinzuzufügen.



Wichtiger Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich die Kamera und die Smart Friends Box im selben Netzwerk befinden. Die Kamera kann nicht integriert werden, wenn sie sich im Access Point Modus befindet, denn dann befindet sich die Kamera in ihrem eigenen Netzwerk.



17

Wählen Sie ein **Kamera Icon** aus. Wählen Sie den Namen für die Kamera.

Die Felder System „Smartvest“ und Bezeichnung „Kamera“ werden automatisch ausgefüllt.

Wählen Sie dann „Gerät synchronisieren“.

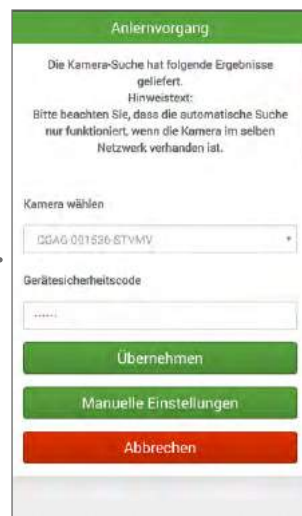


18

Die Smart Friends Box sucht jetzt automatisch im lokalen Netzwerk nach kompatiblen Kameras.

Sofern eine kompatible Kamera gefunden wird, wird Ihnen diese mit DID (CGAG-XXX-XXX) angezeigt. Der Standardgerätesicherheitscode der Kameras „123456“ wird automatisch eingetragen.

Ersetzen Sie diesen ggf. durch den Gerätesicherheitscode, den Sie ihrer Kamera vergeben haben



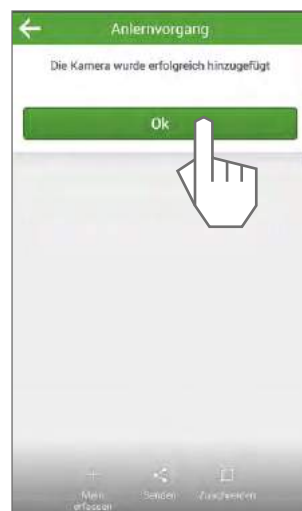
Wichtiger Hinweis: Ist der Gerätesicherheitscode falsch, kann sich die Smart Friends Box nicht mit Ihrer Kamera verbinden.



Tipp: Falls die Smart Friends Box keine Kamera im Netzwerk findet, starten Sie zunächst die Kamera neu und wiederholen Sie den Vorgang. Sofern wieder keine Kamera gefunden wird, geben Sie über „manuelle Einstellungen“ die DID Ihrer Kamera ein.

19

Sie erhalten jetzt die Bestätigungsmeldungen, dass die Verbindung zur Kamera hergestellt wurde und dass die Kamera erfolgreich hinzugefügt wurde.



J: ABUS Produkte in der Ansicht „Räume“

J1

Smartvest Zentrale: Nachdem alle Komponenten einem Raum zugeordnet wurden, ist die Synchronisierung zwischen ABUS Produkt und Smart Friends Box abgeschlossen.

Die Smart Friends Box erhält ab jetzt Informationen der Smartvest und/oder Kameras und zeigt diese in Ihrer Smart Friends App an. Außerdem können Sie die Smartvest und/oder Kameras direkt über die Smart Friends App schalten.

Betriebsmodus:
intern aktivieren, deaktivieren oder aktivieren.

Panik: Panik-Alarm auslösen



Alarm: inaktiv, aktiv (Einbruchalarm), Panik, Sabotage, 24-Stunden (Feuer- oder Wasseralarm)

Störung: Keine Verbindung, falsches Passwort

Temperatur/ Luftfeuchtigkeit:
Aktueller Messwert der Smartvest Zentrale

J2

Einstellungen der Smartvest Zentrale: Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Wählen Sie dann das **Zahnrad** um in die Einstellungen der Zentrale zu wechseln.



Tipp: Wenn Sie in der Smartvest App neue Komponenten hinzugefügt oder Komponenten gelöscht haben, wählen Sie „Komponenten synchronisieren“. Die Smartvest überträgt dann die neue Komponenten Liste an die Smart Friends Box.



Änderungen an Icon, Name und Raum können vorgenommen werden

Erweiterte Einstellungen:
- Anzeige der Smartvest DID und Möglichkeit das Passwort für die Verbindung zur Smartvest zu ändern
- Zusatzfunktionen: Komponenten synchronisieren

Verknüpfungen: Alle Szenen mit diesem Produkt

J3

Smartvest Öffnungsmelder/Bewegungsmelder:



Tipps (Öffnungsmelder): Alle „Schwache Batterie“ Meldungen müssen in der Smartvest App quittiert werden.



Tipps (Bewegungsmelder): Der Smartvest Bewegungsmelder verfügt über einen Energiesparmodus. Nach erkannter Bewegung bleibt der Status für 120 Sekunden auf „Bewegung“ und frühestens nach Ablauf der 120 Sekunden kann eine erneute Bewegungsmeldung erfolgen.

Zustand: Bewegung/
Keine Bewegung



Zustand: Offen/Zu

Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal

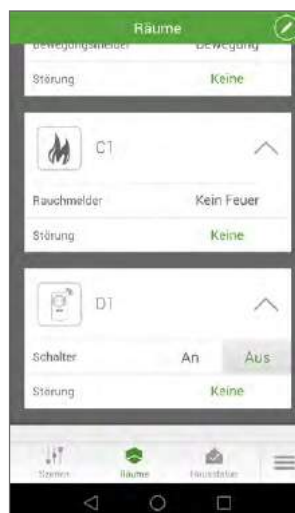
J4

Smartvest Rauchwarnmelder/Steckdose



Tipps (Rauchwarnmelder): Wenn Sie den Rauchwarnmelder per Testtaste prüfen, bleibt der Status „Feuer“ für 30 Sekunden bestehen.

Liegt ein echter Feuer-Alarm vor, bleibt der Status „Feuer“ so lange bestehen, bis der Rauchwarnmelder seinen Alarm einstellt. Dies erfolgt, wenn in der Messkammer keine Rauchpartikel mehr vorhanden sind.



Zustand: Feuer/Kein Feuer

Rauchwarnmelder:
Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal

Schalter: An/Aus

Steckdose
Störung: Keine, Kein Signal

J5

Einstellungen der Smartvest Komponenten:

Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Wählen Sie dann das **Zahnradsymbol** um in die Einstellungen der jeweiligen Komponente zu wechseln.



Änderungen an Icon, Name und Raum können vorgenommen werden

Verknüpfungen: Alle Szenen mit diesem Produkt

J6

Kamera in der Raumsicht



Wechsel in die Premiumansicht

Kamerabild: Wechsel zu Vorschaubild der Kamera

Aufnahme: Erstellung eines Einzel- bzw. Serienbildes

Archiv: Anzeige ob neue Bilder verfügbar sind

Letztes Bild: Datum und Uhrzeit der letzten Aufnahme

Störung: keine Verbindung, falsches Passwort

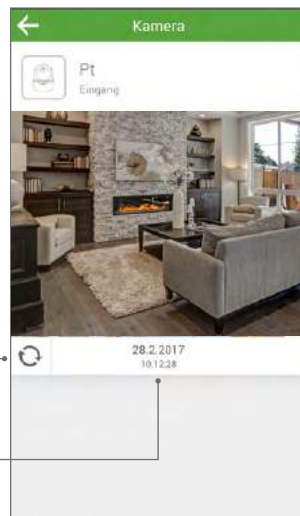
J7

Kamera in der Ansicht: Livemodus

Das Kamerabild aktualisiert sich automatisch im eingestellten Livebild Refresh-Intervall.

Aktualisieren: Ein neues Kamerabild wird angezeigt

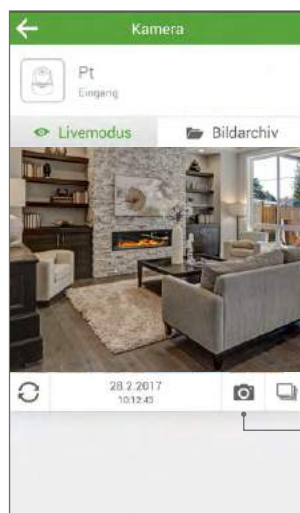
Letztes Bild: Datum und Uhrzeit der letzten Aufnahme



Wichtiger Hinweis: Es werden lediglich Einzelbilder der Kamera angezeigt und aktualisiert, es handelt sich um keine Videofunktion mit mehreren FPS. Die Funktion der Kamera in Kombination mit der Smart Friends Box ist eine andere, als in Kombination mit der App2Cam oder Smartvest App.

J8

Kamera in der Ansicht: Premiumansicht Livemodus



Die Premiumansicht vereint alle wichtigen Funktionen der Kamera.

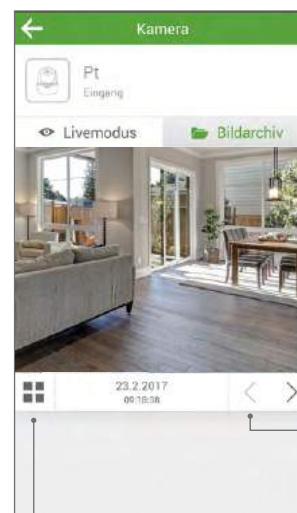
Aufnahme eines **Serienbildes**

Aufnahme eines **Einzelbildes**

J9

Kamera in der Ansicht: Premiumansicht Bildarchiv

Das Archiv beinhaltet die abgespeicherten Bilder.



Vorwärts: Wechsel zum nächsten Bild

Rückwärts: Wechsel zum vorherigen Bild

Wechsel in die Ansicht „**Bildarchiv**“

J10

Kamera in der Ansicht: Archiv

Das Archiv beinhaltet die abgespeicherten Bilder.



Vorwärts: Wechsel zum nächsten Bild

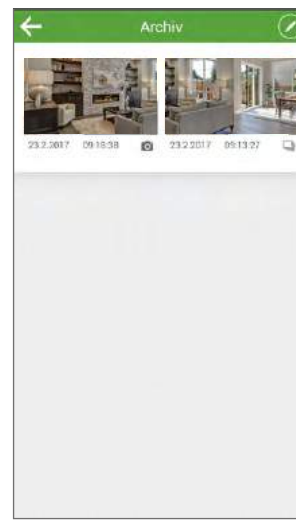
Rückwärts: Wechsel zum vorherigen Bild

Wechsel in die Ansicht „Bildarchiv“

J11

Kamera in der Ansicht: Bildarchiv

Das Bildarchiv enthält alle abgespeicherten Bilder. Für jedes Bild erscheint in dieser Ansicht ein komprimiertes Vorschaubild.



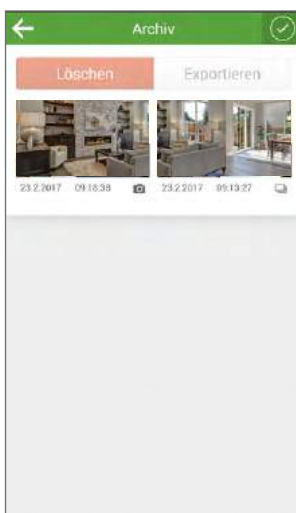
Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.



Wichtiger Hinweis: Ist der Speicher der Smart Friends Box voll, werden alte Bilder automatisch überschrieben (Ringspeicher).

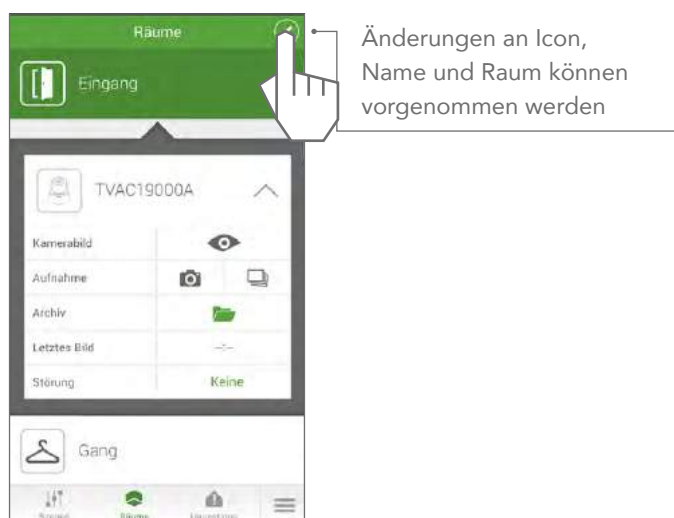
J12

Im Bearbeitungsmodus können Sie Bilder anwählen und diese über die entsprechende Schaltfläche löschen oder auf Ihr Smartphone/Tablet exportieren.



J13

Wählen Sie das **Stiftsymbol** um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Wählen Sie dann das **Zahnradsymbol** um in die Einstellungen der Kamera zu wechseln.



J14

Verknüpfungen:



J15

Erweiterte Einstellungen:

Anzeige der Kamera DID und Möglichkeit das Passwort für die Verbindung zur Kamera zu ändern

Serienbilder-Anzahl: Die Serienbilder-Anzahl definiert, wie viele Serienbilder jeweils durch die Aktion „Aufnahme Serienbild“ erstellt werden.

- Default: 5 Bilder
- Möglicher Bereich: 3 bis 10 Bilder

Serienbilder Intervall: Das Serienbilder Intervall definiert, wie viel Abstand zwischen den einzelnen Serienbildern liegt.

- Default: 5 Sekunden
- Möglicher Bereich: 2 bis 10 Sekunden



Anzeige der Kamera DID und Möglichkeit das Passwort für die Verbindung zur Kamera zu ändern

Livebild Refresh-Intervall: Dieses Intervall definiert, wie oft das Vorschaubild der Kamera aktualisiert wird.

- Default: 5 Sekunden
- Möglicher Bereich: 2 bis 10 Sekunden

K: ABUS Produkte in der Ansicht „Szenen“

K1

Smartvest Zentrale: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Betriebsmodus: intern aktiv, deaktiv oder aktiv

Alarm: inaktiv, aktiv (Einbruchalarm), Panik, Sabotage, 24-Stunden (Feuer- oder Wasseralarm)

Störung: Keine Verbindung, falsches Passwort

Temperatur / Luftfeuchtigkeit: =, > oder < zu dem aktuellen Messwert der Smartvest Zentrale

Smartvest Zentrale: Folgende Zustände können im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden:

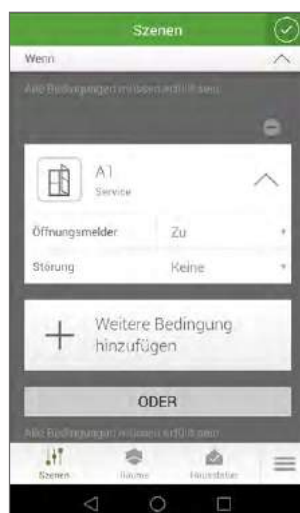


Betriebsmodus: intern aktivieren, deaktivieren oder aktivieren

Panik: Panik-Alarm auslösen

K2

Smartvest Öffnungsmelder: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Öffnungsmelder: Offen, Zu

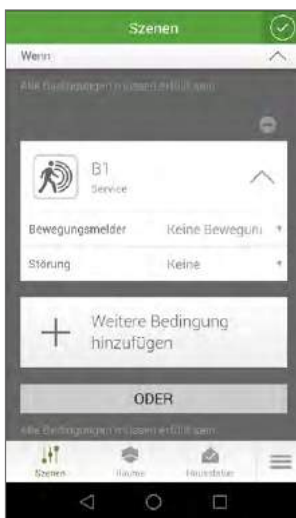
Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal



Hinweis: Es können keine Zustände im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden.

K3

Smartvest Bewegungsmelder: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Bewegungsmelder:
Bewegung, Keine Bewegung

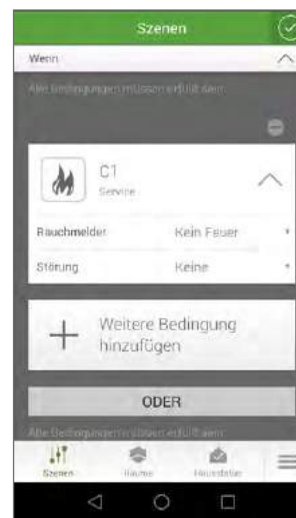
Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal



Hinweis: Es können keine Zustände im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden.

K4

Smartvest Rauchwarnmelder: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Rauchmelder:
Feuer, Kein Feuer

Störung: Keine, Schwache Batterie, Kein Signal



Hinweis: Es können keine Zustände im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden.

K5

Smartvest Steckdose: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Schalter: An, Aus

Störung: Keine, Kein Signal

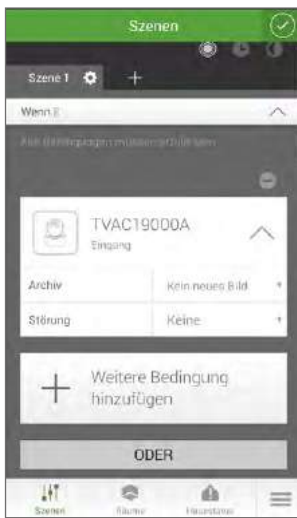
Smartvest Steckdose: Folgende Zustände können im **DANN-Teil** der Szene als Aktor verwendet werden:



Schalter: An, Aus

K6

Smartvest Kamera: Folgende Zustände können im **WENN-Teil** der Szene als Auslöser verwendet werden:



Archiv: Kein neues Bild, neues Bild

Störung: keine Verbindung, falsches Passwort

Smartvest Kamera: Folgende Zustände können im **DANN-Teil** der Szene als Akteur verwendet werden:



Aufnahme eines **Einzelbildes**

Aufnahme eines **Serienbildes**

L: ABUS Produkte in der Ansicht „Hausstatus“

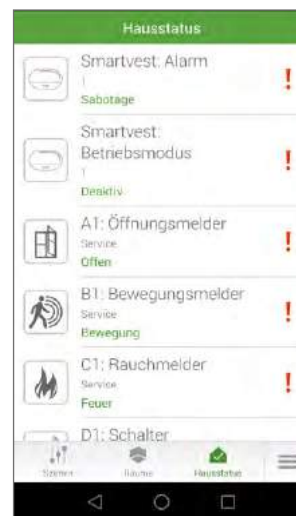
L1

In der Ansicht Hausstatus erhalten Sie eine Übersicht von allen Komponenten, deren aktueller Zustand als „kritisch“ eingestuft wird.

Ändert sich der Zustand auf „unkritisch“, erscheinen die Komponenten nicht mehr in dieser Übersicht.

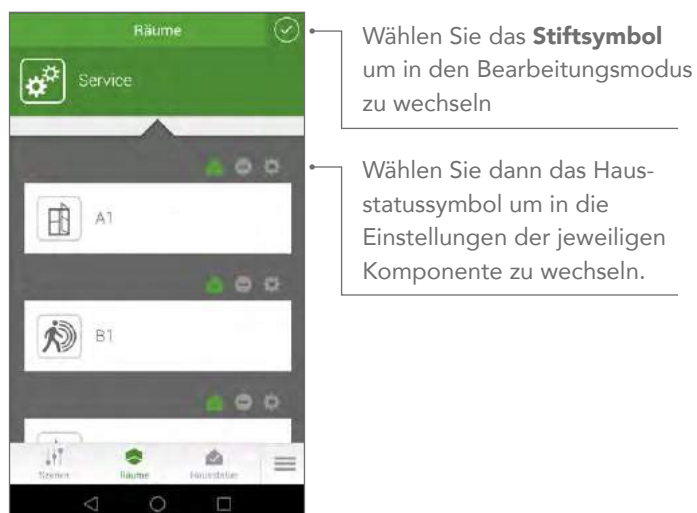
Die ABUS Produkte sind bereits für sie vorkonfiguriert:

Produkt	Kritischer Zustand	Unkritischer Zustand
Smartvest Zentrale	Deaktiv/Alarm/Störung	Aktiv/intern aktiv/ Kein Alarm/Keine Störung
Smartvest Öffnungsmelder	Offen/Störung	Zu/Keine Störung
Smartvest Bewegungsmelder	Bewegung/Störung	Keine Bewegung/ Keine Störung
Smartvest Rauchwarnmelder	Feuer/Störung	Kein Feuer/Keine Störung
Smartvest Steckdose	An/Störung	Aus/Keine Störung
Kamera	Neue Bilder	Keine neuen Bilder



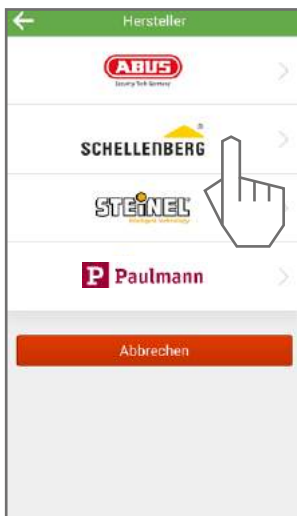
L2

Wenn Sie die vorkonfigurierten Einstellungen für den Hausstatus ändern möchten, wechseln Sie in die Ansicht Räume zu der jeweiligen Komponente.



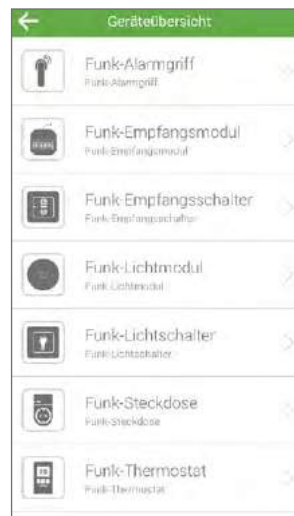
M: Kopplung Schellenberg Produkte

M1



M2

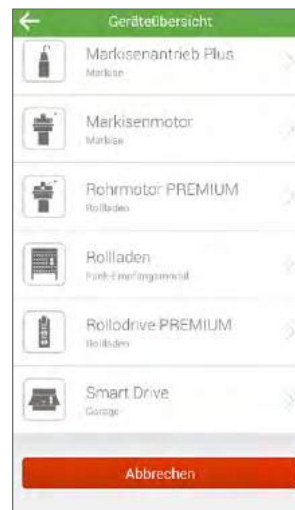
Wählen Sie das Schellenberg Produkt aus, das gekoppelt werden soll.







M3





M4



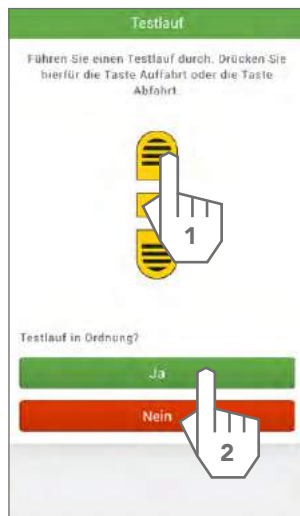
N: Kopplung Schellenberg Funk-Rollladengurtantrieb PREMIUM

<p>N1</p> <p>Gerät benennen</p> 	<p>N2</p> <p>Gerätenamen speichern</p> 	<p>N3</p> <p>Gerät koppeln</p> 	<p>N4</p> 
---	--	---	---

<p>N5</p> <p>Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.</p> <p>Beispiel: direkte Kopplung. Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.</p>	<p>N6</p>
--	------------------

			
---	---	--	---

N7

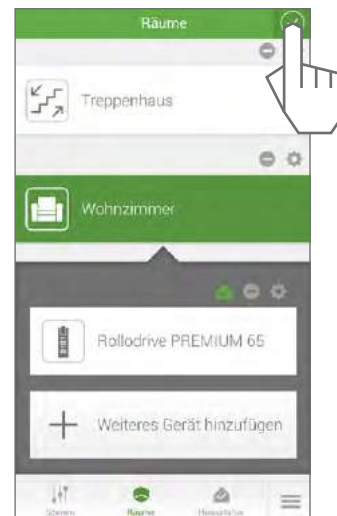


N8



N9

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



N10

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



N11

Klappen Sie das Menü für weitere Steueroptionen auf.



N12



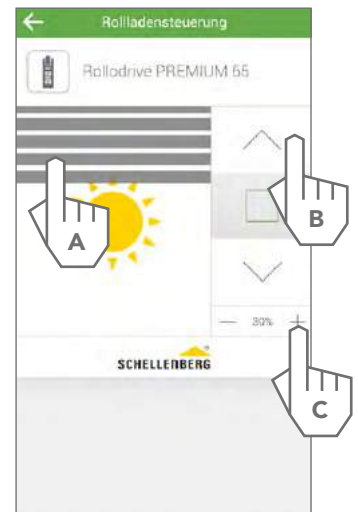
N13

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



N14

Steuern Sie das Produkt über den Rollladen (A), die Pfeiltasten/Symbole (B) oder prozentual (C).



O: Kopplung Schellenberg Funk-Rohrmotor

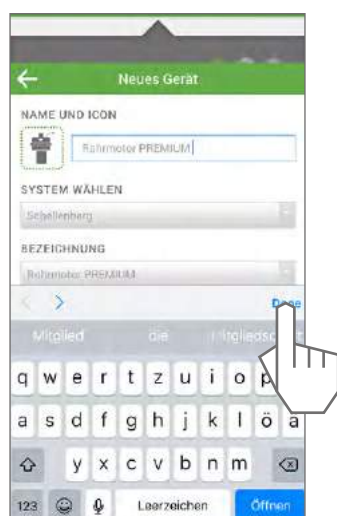
O1

Gerät benennen



O2

Gerätenamen speichern



O3

Gerät koppeln

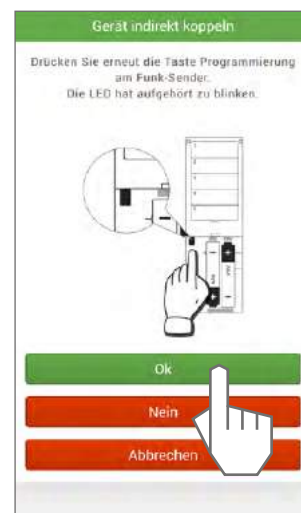
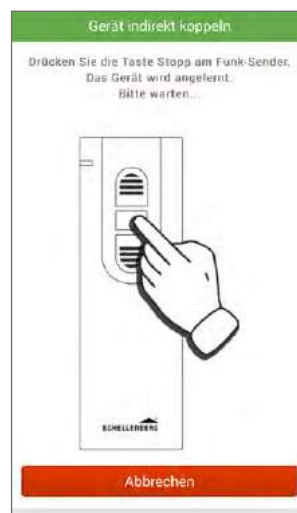
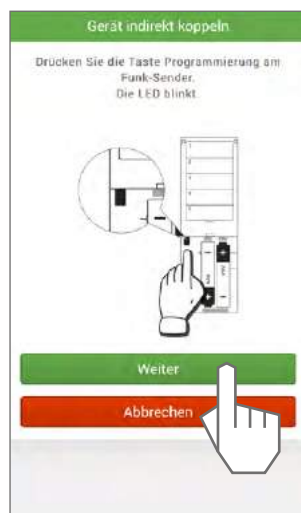


O4

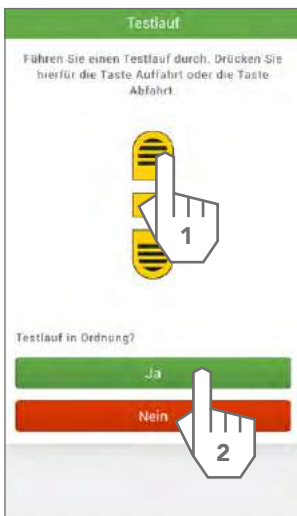
Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

Beispiel: direkte Kopplung. Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.

O5



O6



O7



O8

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



O9

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



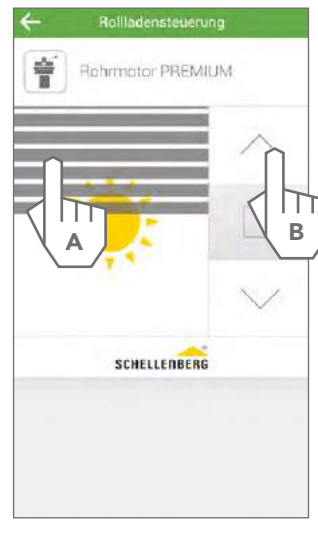
O10

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



O11

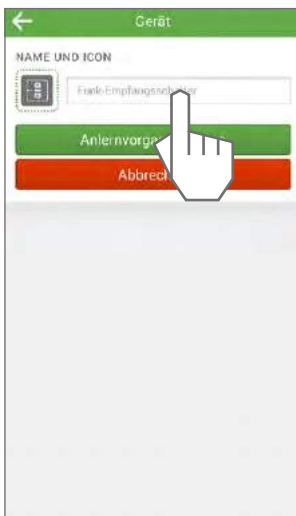
Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Rollladen (A) oder die Pfeiltasten (B).



P: Kopplung Schellenberg Funk-Empfangsschalter

P1

Gerät benennen



P2

Gerätenamen speichern

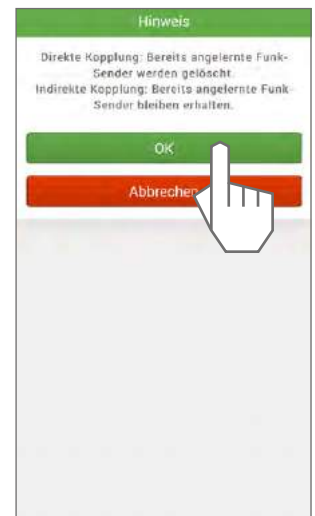


P3

Gerät koppeln



P4

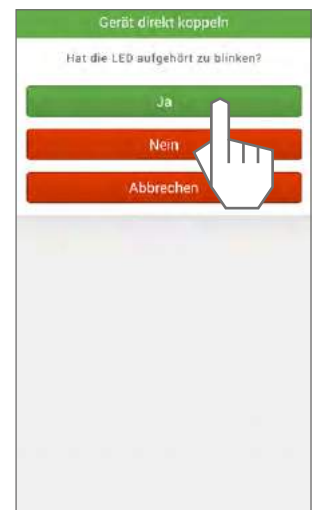


P5

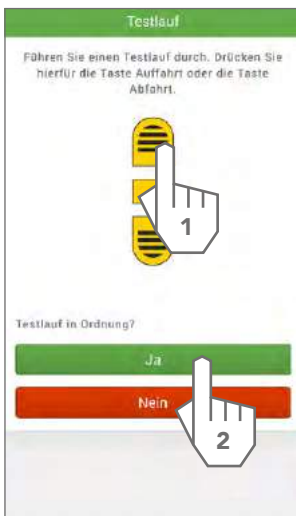
Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

Beispiel: direkte Kopplung. Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.

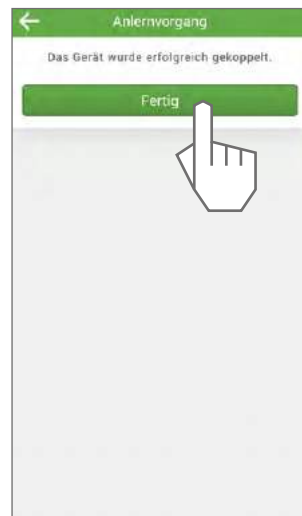
P6



P7



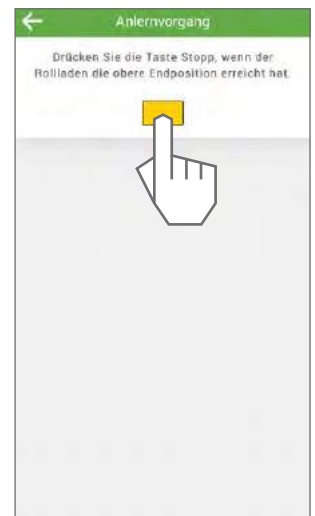
P8



P9



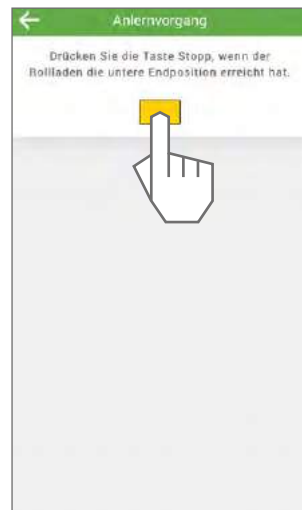
P10



P11



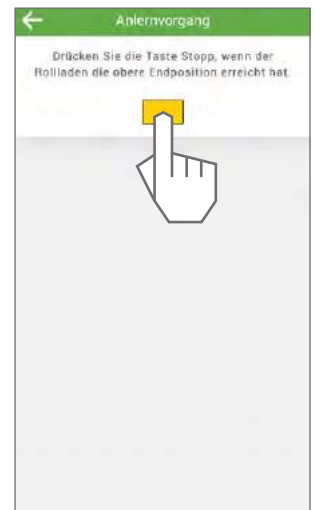
P12



P13



P14



P15



P16



P17

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



Die Laufzeiten des Rollladens können jederzeit in den Einstellungen neu justiert werden.

P18

Steuern Sie das Produkt über die Raumansicht.



P19

Klappen Sie das Menü für weitere Steueroptionen auf.



P20



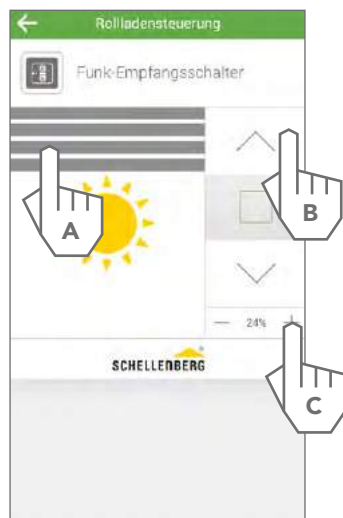
P21

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



P22

Steuern Sie das Produkt über den Rollladen (A), die Pfeiltasten/Symbole (B) oder prozentual (C).



Q: Kopplung Schellenberg Funk-Empfangsmodul



Hinweis: Bei direkter Kopplung des Produktes mit der Smart Friends Box werden gekoppelte Handsender gelöscht. Sollen gekoppelte Handsender erhalten bleiben, wählen Sie das Icon „Rollladen“ (vgl. Kapitel XX).

Q1

Gerät benennen



Q2

Gerätenamen speichern



Q3

Gerät koppeln



Q4

Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



Q5



Q6



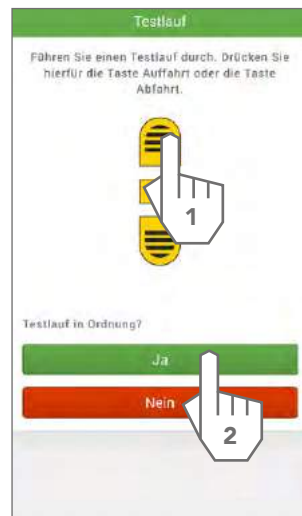
Q7



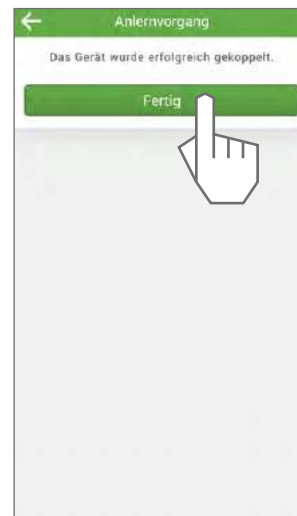
Q8



Q9



Q10



Q11

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



Q12

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



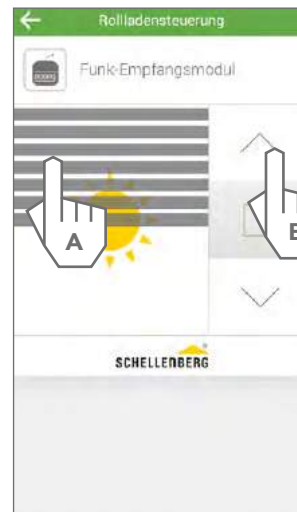
Q13

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



Q14

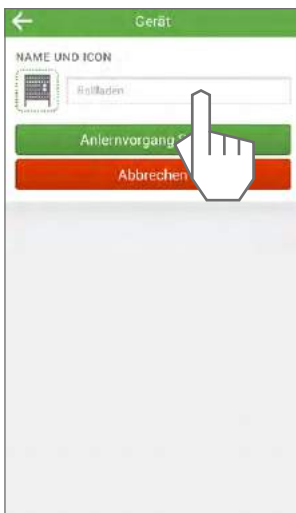
Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Rollladen (A) oder die Pfeiltasten (B).



R: Kopplung Schellenberg Funk-Rolladenantriebe

R1

Gerät benennen



R2

Gerätenamen speichern



R3

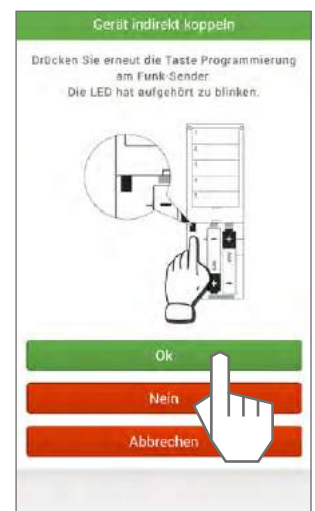
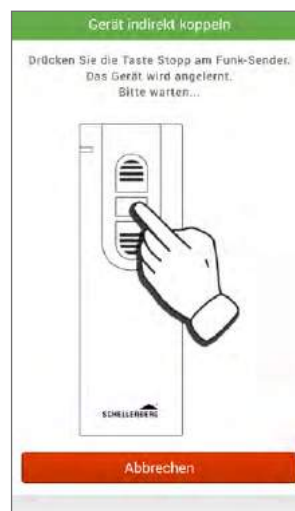
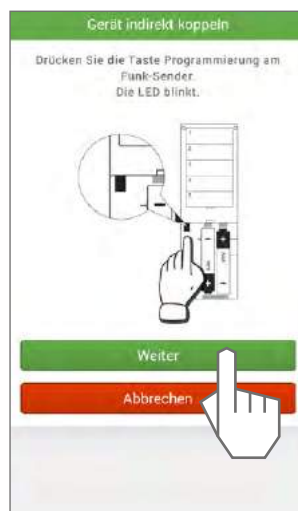
Gerät koppeln



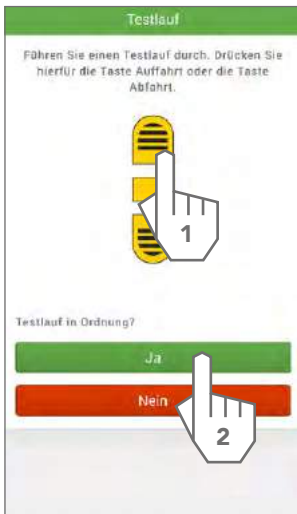
R4



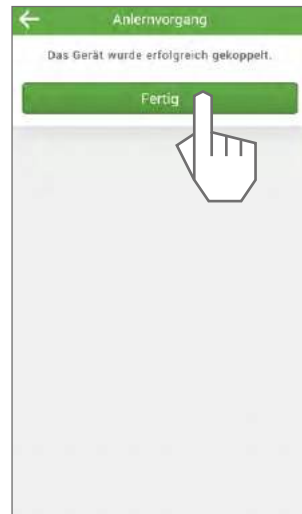
R5



R6



R7



R8

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



R9

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



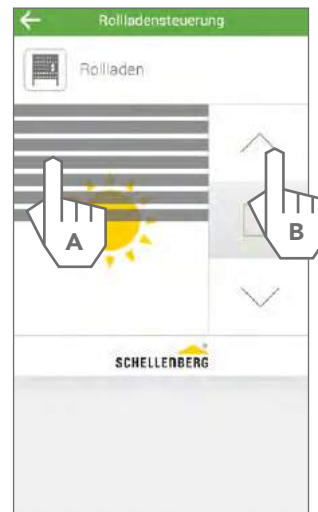
R10

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



R11

Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Rollladen (A) oder die Pfeiltasten (B).



S: Kopplung Schellenberg Funk-Markisenantrieb PLUS



Hinweis: Bei direkter Kopplung des Produktes mit der Smart Friends Box werden gekoppelte Handsender gelöscht. Sollen gekoppelte Handsender erhalten bleiben, wählen Sie das Icon „Markise“ (vgl. Kapitel XX)

Vor der Kopplung die Endlagen am Antrieb einstellen (vgl. Montageanleitung des Produktes)

S1

Gerät benennen



S2

Gerätenamen speichern



S3

Gerät koppeln



S4

Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



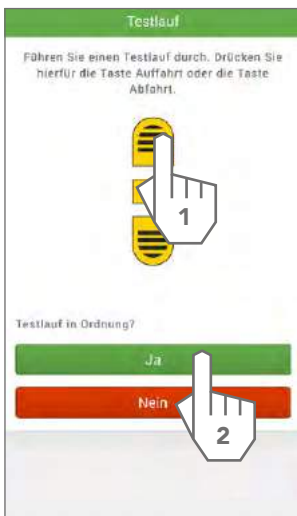
S5



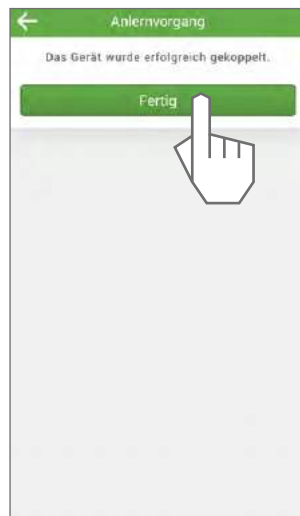
S6



S7



S8



S9

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



S10

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



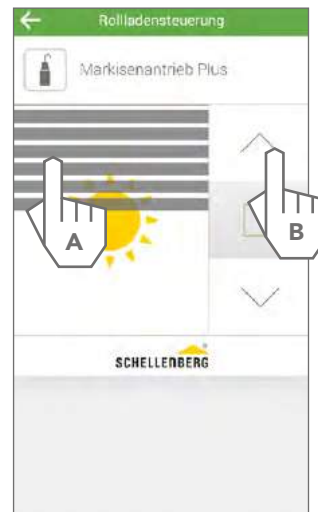
S11

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



S12

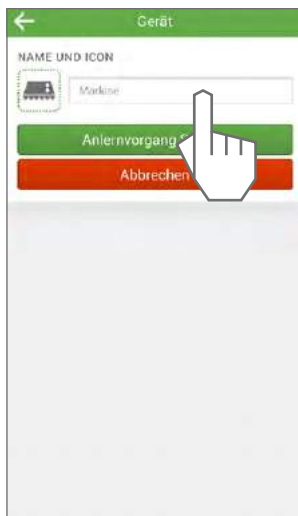
Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Slider (A) oder die Pfeiltasten (B).



T: Kopplung Schellenberg Funk-Markisenantriebe / Funk-Markisenmotoren

T1

Gerät benennen



T2

Gerätenamen speichern



T3

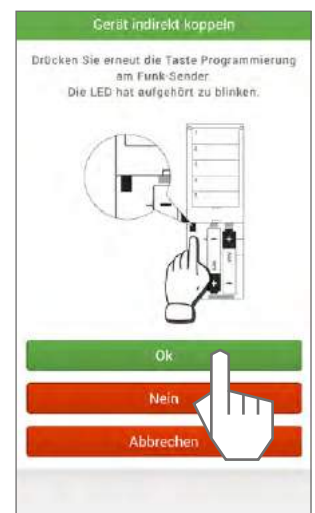
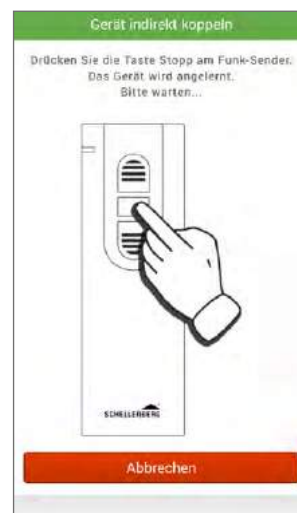
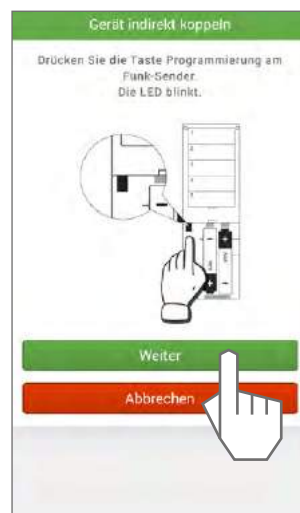
Gerät koppeln



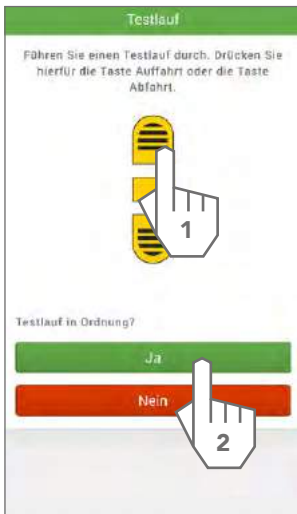
T4



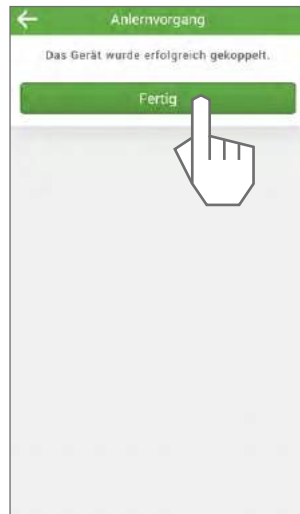
T5



T6



T7



T8

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



T9

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



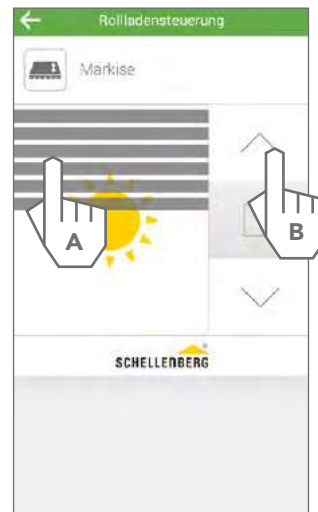
T10

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



T11

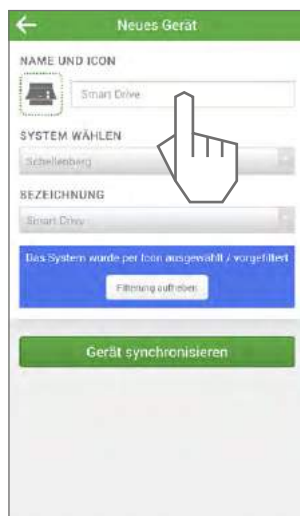
Steuern Sie das Produkt wahlweise über den Slider (A) oder die Pfeiltasten (B).



U: Kopplung Schellenberg Garagentorantrieb Smart Drive PREMIUM

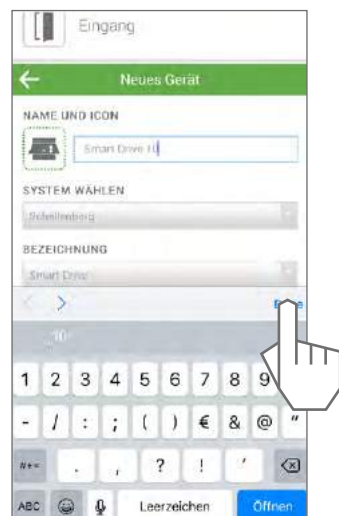
U1

Gerät benennen



U2

Gerätenamen speichern



U3

Gerät koppeln



U4

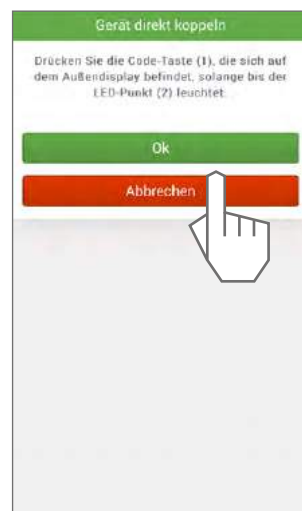


U5

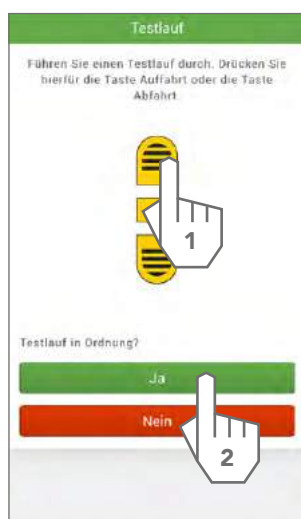
Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

Beispiel: direkte Kopplung. Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.

U6



U7



U8



U9

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



U10

Steuern Sie das Produkt über die Raumsicht.



U11

Klappen Sie das Menü für weitere Steueroptionen auf.



U12



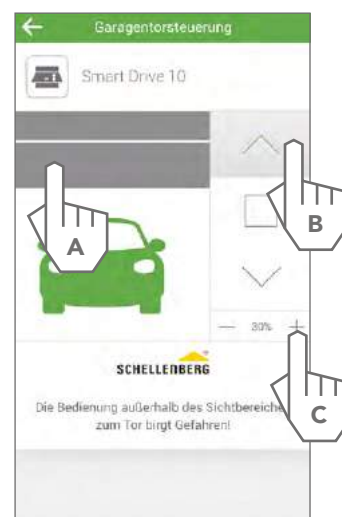
U13

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Steueroptionen.



U14

Steuern Sie das Produkt über das Tor (A), die Pfeiltasten/Symbole (B) oder prozentual (C).



V: Kopplung Schellenberg Funk-Steckdose

V1

Gerät benennen



V2

Gerätenamen speichern



V3

Gerät koppeln



V4



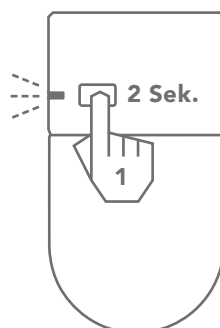
V5

Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

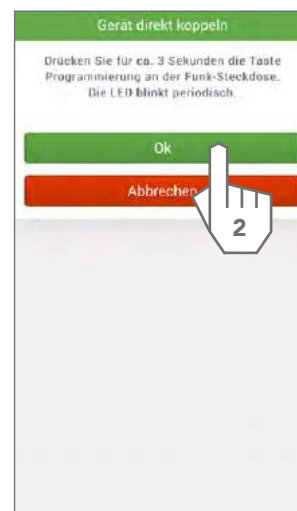


V6

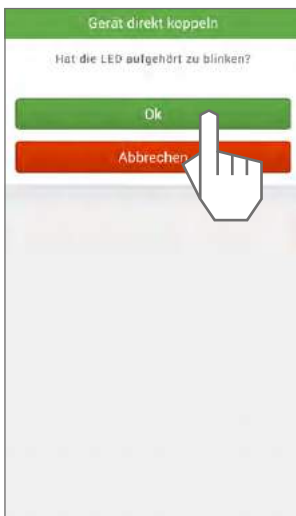
Beispiel: direkte Kopplung
Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



V7



V8



V9



V10



V11

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



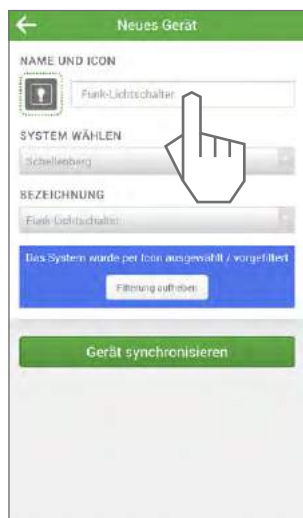
V12

Steuern Sie das Produkt über die Raumansicht.



W: Kopplung Schellenberg Funk-Lichtschalter

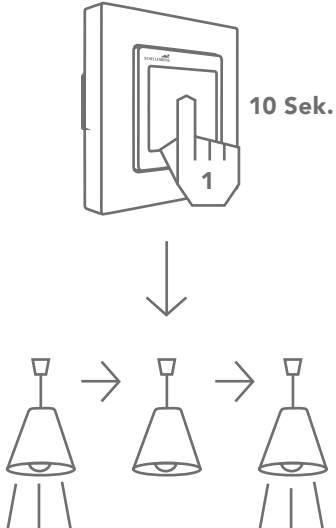
- W1
Gerät benennen
- W2
Gerätenamen speichern
- W3
Gerät koppeln
- W4



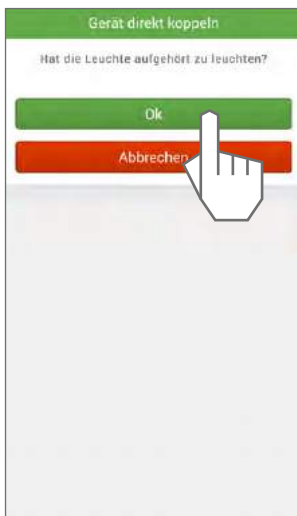
W5
Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.

W6
Beispiel: direkte Kopplung
Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.

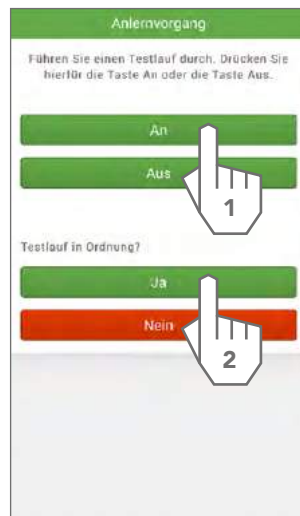
W7



W8



W9



W10



W11

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



R12

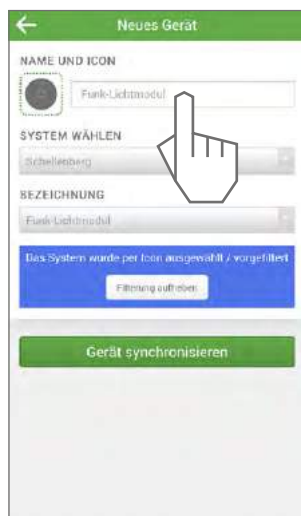
Steuern Sie das Produkt über die Raumansicht.



X: Kopplung Schellenberg Funk-Lichtmodul

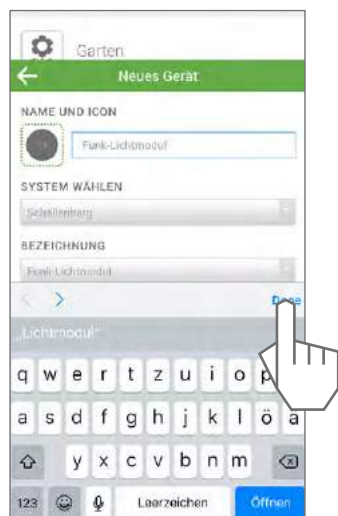
X1

Gerät benennen



X2

Gerätenamen speichern



X3

Gerät koppeln



X4



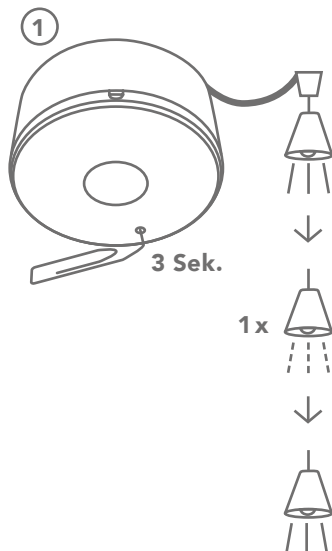
X5

Koppeln Sie das Gerät direkt oder wählen Sie den bereits gekoppelten Funk-Sender aus, der kopiert werden soll.



X6

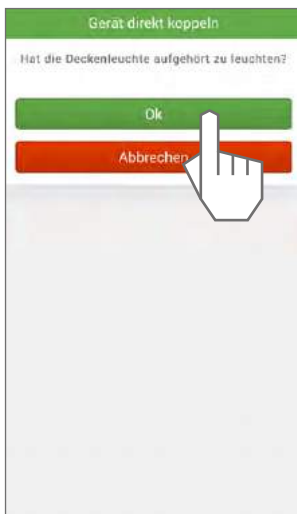
Beispiel: direkte Kopplung
Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



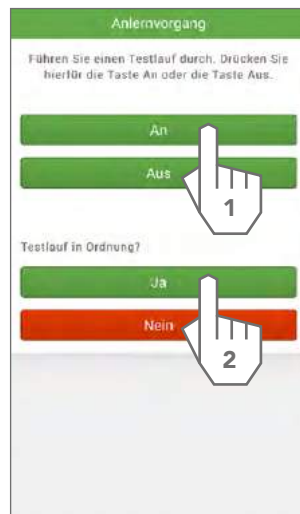
X7



X8



X9



X10



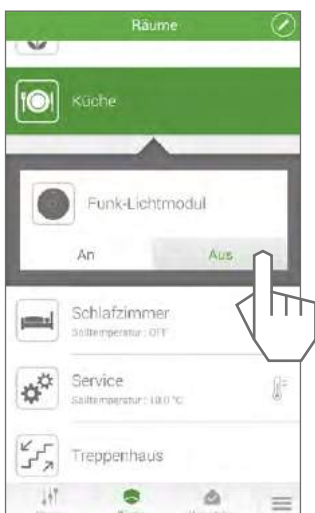
X11

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



X12

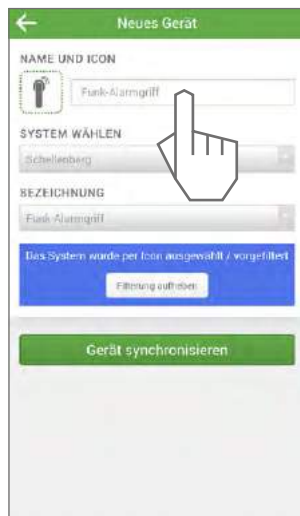
Steuern Sie das Produkt über die Raumansicht.



Y: Kopplung Schellenberg Funk-Sicherheits-Alarmgriff

Y1

Gerät benennen



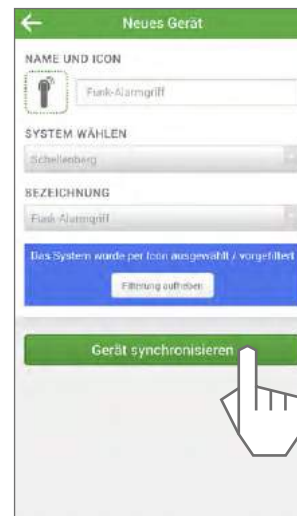
Y2

Gerätenamen speichern



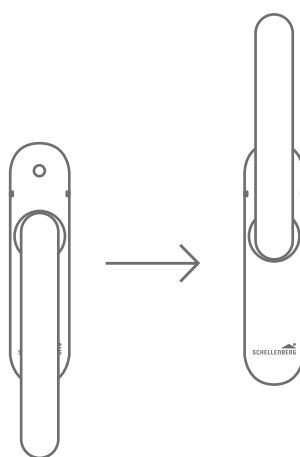
Y3

Gerät koppeln



Y4

Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



Y5



Y6

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



Y7

Wählen Sie die Detailansicht für weitere Statusinformationen.



Y8



Anzeige der Griffposition:
Geschlossen, geöffnet oder gekippt

Batteriestatus: Informiert Sie frühzeitig über den Austausch der Batterien.

Y9



Alarm: Im Alarmfall erhalten Sie einen Hinweis in der App.

Urlaubsfunktion: Zeigt Ihnen an, ob die manuell zuschaltbare Urlaubsfunktion (Aufleuchten der 2 roten LED am Griff) aktiviert ist.

Z: Kopplung Schellenberg Funk-Thermostat

Z1

Gerät benennen



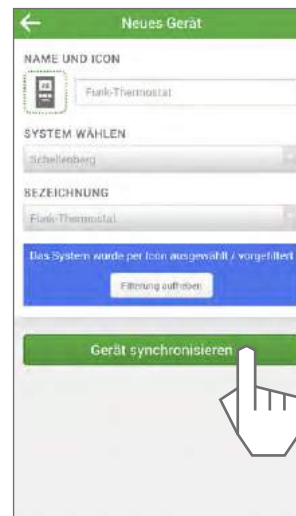
Z2

Gerätenamen speichern



Z3

Gerät koppeln



Wichtiger Hinweis:

Zur Kopplung muss sich das Funk-Thermostat im Betriebsmodus „Manuell“ befinden.

Z4

Führen Sie die angezeigten Schritte aus und bestätigen Sie.



Z5

Beenden Sie den Bearbeitungsmodus.



Z6



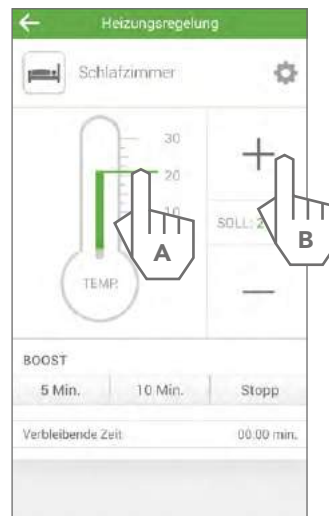
Z7



Einzelraumsteuerung:
Gruppensteuerung aller im Raum gekoppelten Funk-Thermostate.

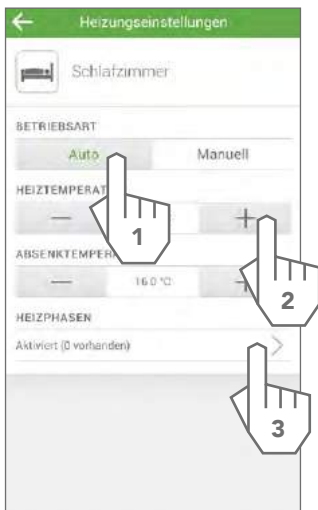
Z8

Regeln Sie die Temperatur wahlweise über das Thermometer (A) oder die Tasten (B).

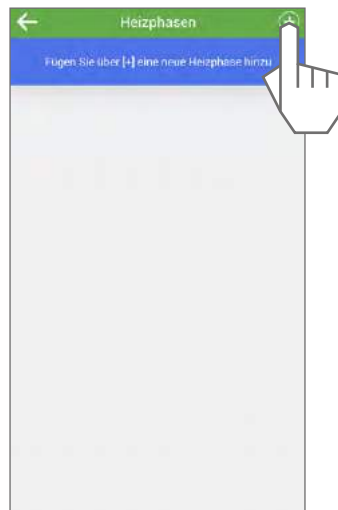


Z9

Automatische Steuerung der Raumtemperatur einstellen.



Z10



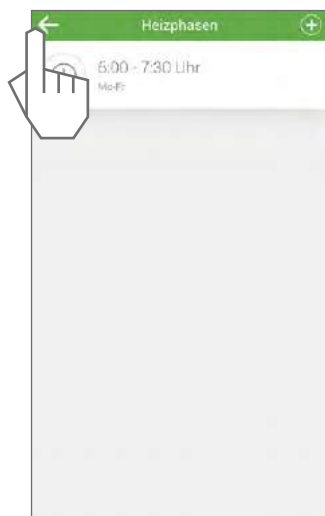
Z11

Gewünschte Heizphasen einstellen.



Z12

Einstellung der Heizphasen beenden.



Weitere Heizphasen einstellen.



Hinweis: Hier werden ausschließlich Heizphasen eingestellt. Zwischen den Heizphasen erfolgen automatisch die Sparphasen.

Z13

Raumtemperatur manuell einstellen.



Z14



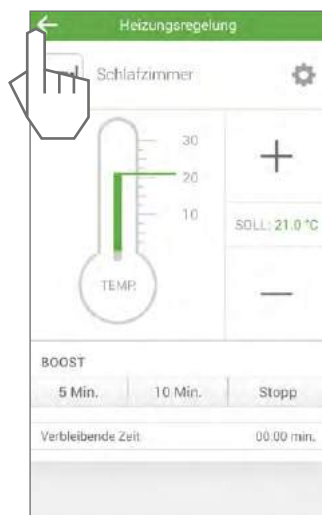
Z15

Thermostat kurzzeitig auf Maximaltemperatur stellen (Boost-Funktion).



Z16

Nach Ablauf der Zeit wird automatisch die zuvor eingestellte Temperatur gezeigt.



Z17



Offset: Individuelle, zeitlich beschränkte Temperaturveränderung eines Funk-Thermostats um max. +/- 5°C. Nach dem Wechsel in eine Heiz- oder Sparphase greift die programmierte Heiz- oder Spartemperatur.

Das Offset wird weder am Gerät noch in der Einzelraumregelung angezeigt.

Das Offset wird automatisch durch die folgende Heiz- oder Sparphase aufgehoben.

Smart Friends

Kooperation SmartHome n.e.V.
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter

T +49 5041 998-0
F +49 5041 998-119
info@smart-friends.de

smart-friends.com



ABUS August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter / Germany
www.abus.com



Paulmann Licht GmbH
Quezinger Feld 2
31832 Springe / Germany
www.paulmann.com



Alfred Schellenberg GmbH
An den Weiden 31
57078 Siegen / Germany
www.schellenberg.de



STEINEL Vertrieb GmbH
Dieselstr. 80-84
33442 Herzbrock-Clarholz / Germany
www.steinell.de